

# iKM<sup>PLUS</sup>-Handbuch Basismodule

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung  
Handbuch für Lehrpersonen

3. und 4. Schulstufe  
Frühjahr 2026

## **Impressum**

IQS – Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen  
Alpenstraße 121, 5020 Salzburg  
iqs.gv.at

### **iKM<sup>PLUS</sup>-Handbuch Basismodule**

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung. Handbuch für Lehrpersonen.  
3. und 4. Schulstufe, Frühjahr 2026

Inhalt: Referat 2/1 – Erhebungsmanagement und Distribution  
Satz & Lektorat: Referat 2/4 – Forschungs- und Projektservices

**Für Fragen oder Anmerkungen stehen wir gerne zur Verfügung:**

### **Referat 2/1 – Erhebungsmanagement und Distribution**

Tel.: +43 662 620088-3010 (werktags 8 bis 14 Uhr)

E-Mail: [ikmplus.vs@iqs.gv.at](mailto:ikmplus.vs@iqs.gv.at)

Dezember 2025, Änderungen vorbehalten

# Inhalt

Über dieses Handbuch.....	3
Checkliste zur Durchführung der iKM <sup>PLUS</sup> Primarstufe – Frühjahr 2026 .....	4
<b>1 Allgemeine Informationen.....</b>	<b>6</b>
1.1 Die iKM <sup>PLUS</sup> -Module auf der Primarstufe – Frühjahr 2026.....	6
1.2 Teilnahme.....	7
1.3 Durchführungszeitraum.....	8
1.4 Onlineschulung.....	8
<b>2 Vorbereitung der iKM<sup>PLUS</sup>.....</b>	<b>9</b>
2.1 Vorbereitung der iKM <sup>PLUS</sup> mit der Klasse.....	9
2.2 Besprechung mit der Schulleitung.....	10
2.3 Die iKM <sup>PLUS</sup> -Materialien .....	11
<b>3 Durchführungstag.....</b>	<b>13</b>
3.1 Zeitlicher Überblick.....	13
3.2 Die Aufgaben der Lehrperson am Tag der Durchführung.....	14
3.2.1 Schülerliste mit Namen.....	15
<b>4 Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup>.....</b>	<b>16</b>
<b>5 Nachbereitung.....</b>	<b>24</b>
5.1 Schülerantworten bewerten.....	24
5.2 Anmeldung auf der iKM <sup>PLUS</sup> -Plattform.....	25
5.3 Bewertung auf der iKM <sup>PLUS</sup> -Plattform eingeben.....	26
5.4 Rückmeldung.....	28
<b>6 Verpacken der Materialien.....</b>	<b>29</b>
<b>7 Arbeiten mit den iKM<sup>PLUS</sup>-Ergebnissen.....</b>	<b>29</b>
<b>8 Nachgelagerte Durchführung des verpflichtenden Fokusmoduls</b>	
<i>Deutsch (Lesen leicht)</i> .....	31

## Neuerungen für das Frühjahr 2026

Der reguläre Ablauf der Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule hat sich zum Vorjahr nicht verändert.



- Für einen besseren Überblick finden Sie auf Seite 4 eine „**Checkliste zur Durchführung der Primarstufe – Frühjahr 2026**“.
- **ID-Etiketten** für die Schülerinnen und Schüler befinden sich nun, gemeinsam mit dem iKM<sup>PLUS</sup>-Handbuch, im Klassenkuvert, welche die Klassenlehrperson von der Schulleitung erhalten hat. **Damit stehen Ihnen die ID-Etiketten bereits vor dem Durchführungstag zur Verfügung.**



Bei erstmaliger Administration oder eigenem Bedarf empfehlen wir die genaue Durcharbeitung des Handbuchs. Wenn Sie bereits mit der iKM<sup>PLUS</sup> vertraut sind, können Sie zur Durchführungsinstruktion auf Seite 16 springen.

# Über dieses Handbuch

iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* auf der 3. und 4. Schulstufe

- zur **Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung** der iKM<sup>PLUS</sup> in der Ihnen zugewiesenen Unterrichtsgruppe(n). **Bitte machen Sie sich vor der Durchführung mit diesem Handbuch vertraut.**
- zur Vorbereitung wird eine **Onlineschulung, als freiwilliges Zusatzangebot**, vom IQS in Zusammenarbeit mit der Virtuellen Pädagogischen PH (VPH) angeboten.
- für alle nachgelagerten Schritte (z. B. Ergebnismeldung) werden weiterführende Informationen zur Verfügung gestellt.

Durchführungsanleitungen für die iKM<sup>PLUS</sup>-Fokusmodule sowie für die iKM<sup>PLUS</sup>-Bonusmodule finden Sie ab April 2026 unter <https://www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-volksschule/lehrpersonen>



## Zur Arbeit mit diesem Handbuch:



Wichtige Hinweise sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Texte mit diesem Symbol weisen Sie auf wichtige Termine hin.



Texte mit diesem Symbol betreffen nur das Basismodul *Mathematik*.



Texte mit diesem Symbol müssen **wortwörtlich** vorgelesen werden.

# Checkliste zur Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> Primarstufe – Frühjahr 2026

## Allgemeine Informationen und Durchführungstermine der iKM<sup>PLUS</sup>-Module

### Verpflichtende Durchführung:

- **Basismodule** *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik*
  - Durchführung auf der 3. und 4. Schulstufe
  - Durchführungszeitraum: 20. April bis 20. Mai 2026
  - VPH-Onlineschulung als freiwilliges Angebot zur Vorbereitung: 9. März bis 10. Juli 2026
- **Fokusmodul** *Deutsch (Lesen leicht)*



Mit allen Schülerinnen/Schülern, die **verpflichtend am Basismodul *Deutsch (Lesen)*** teilgenommen haben und dabei die **Kompetenzstufe 1 nicht erreicht** haben, ist das **Fokusmodul *Deutsch (Lesen leicht)*** verpflichtend durchzuführen.

Durchführungszeitraum: 20. April bis 10. Juli 2026

### Freiwillige Durchführung:

- **Fokusmodule** *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik*
- **Bonusmodule** *Deutsch (Sprachbetrachtung)* und *Deutsch (Verfassen von Texten, Teilkomponenten)*

Durchführungszeitraum: 20. April bis 10. Juli 2026
- **Einschätzbogen für überfachliche Kompetenzen** im gesamten Schuljahr



Weitere Informationen auf der IQS-Website unter [www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-volksschule/lehrpersonen](http://www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-volksschule/lehrpersonen).

<b>Vorbereitung der iKM<sup>PLUS</sup> mit der Klasse sowie Besprechung mit der Schulleitung</b>		
Die Klasse für die iKM <sup>PLUS</sup> vorbereiten:		
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Video-Tutorial für Schülerinnen und Schüler:</b> <a href="https://www.youtube.com/@IQSgvat">https://www.youtube.com/@IQSgvat</a> (Volksschulbereich unseres IQS-YouTube-Kanals)</li> <li>• <b>Elterninformation:</b> <a href="https://www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-elterninformation">https://www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-elterninformation</a></li> </ul>	Seite 9
Besprechung mit der Schulleitung bis 20. April 2026:		
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Termin und Beginnzeit für jede Durchführung vereinbaren.</li> <li>• Durchführungsraum klären.</li> <li>• Treffen ca. 30 Minuten vor Beginn der Durchführung vereinbaren zur Klärung letzter Fragen.</li> </ul>	Seite 10
<b>Vorbereitung der iKM<sup>PLUS</sup> am Durchführungstag</b>		
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Treffen mit der Schulleitung mindestens 30 Minuten vor Durchführungsbeginn.</li> <li>• Übernahme des Klassenpakets sowie der Fineliner und Kontrolle der Materialien auf Vollständigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufgabenhefte der Schülerinnen und Schüler</li> <li>– Übertragungsbogen</li> <li>– Lösungsblatt</li> </ul> </li> </ul>	ab Seite 11
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme der Schülerliste mit Namen der jeweiligen Klasse von der Schulleitung.</li> <li>• Teilnahmepflicht der Schülerinnen/Schüler klären.</li> <li>• Raum vorbereiten inkl. Anbringen der ID-Etiketten.</li> <li>• Schülerinnen/Schülern ihren Sitzplatz zuweisen.</li> <li>• Austeilen der Aufgabenhefte an die Schülerinnen/Schüler.</li> </ul>	
<b>Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule von 20. April bis 20. Mai 2026</b>		
<b>Durchführungsinstruktionen mit den Schülerinnen/Schülern durchgehen!</b>		
<input type="checkbox"/>	<p>Bearbeitungszeit: 45 Minuten je Basismodul. Inkl. Vorbereitung am Durchführungstag ca. 60 Minuten einplanen.</p>	ab Seite 16
<b>Nachbereitung der iKM<sup>PLUS</sup> von 20. April bis 30. Mai 2026</b>		
Schülerantworten bewerten:		
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung mit Hilfe des Lösungsblatts.</li> <li>• Übertragung in den Übertragungsbogen.</li> <li>• Eingabe auf die iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform.</li> </ul>	ab Seite 24
Material verpacken:		
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übertragungsbogen in das Klassenpaket zurücklegen.</li> <li>• Übergabe des Klassenpakets an die Schulleitung.</li> <li>• Kopie der Schülerliste(n) mit Namen anfertigen.</li> <li>• Schulleitung darüber informieren, welche Schülerinnen/Schüler gefehlt haben und daher die iKM<sup>PLUS</sup> im betreffenden Basismodul nachholen müssen.</li> </ul>	ab Seite 29
Rückmeldung der Basismodule:		
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückmeldung erstellen und Freigabe für die Schulleitung sowie die Schülerinnen/Schüler erteilen.</li> <li>• Rückmeldecodierblätter an die Schülerinnen/Schüler verteilen.</li> </ul>	ab Seite 28

Tabelle 1: Checkliste zur Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> Primarstufe

# 1 Allgemeine Informationen

## 1.1 Die iKM<sup>PLUS</sup>-Module auf der Primarstufe – Frühjahr 2026

Im Frühjahr 2026 werden die **Basismodule** in den Bereichen *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* auf der **3. und 4. Schulstufe verpflichtend** durchgeführt. Die Erhebung in zwei aufeinanderfolgenden Schuljahren ermöglicht die Beobachtung des Lernfortschritts zwischen den zwei Erhebungszeitpunkten (von der 3. auf die 4. Schulstufe).

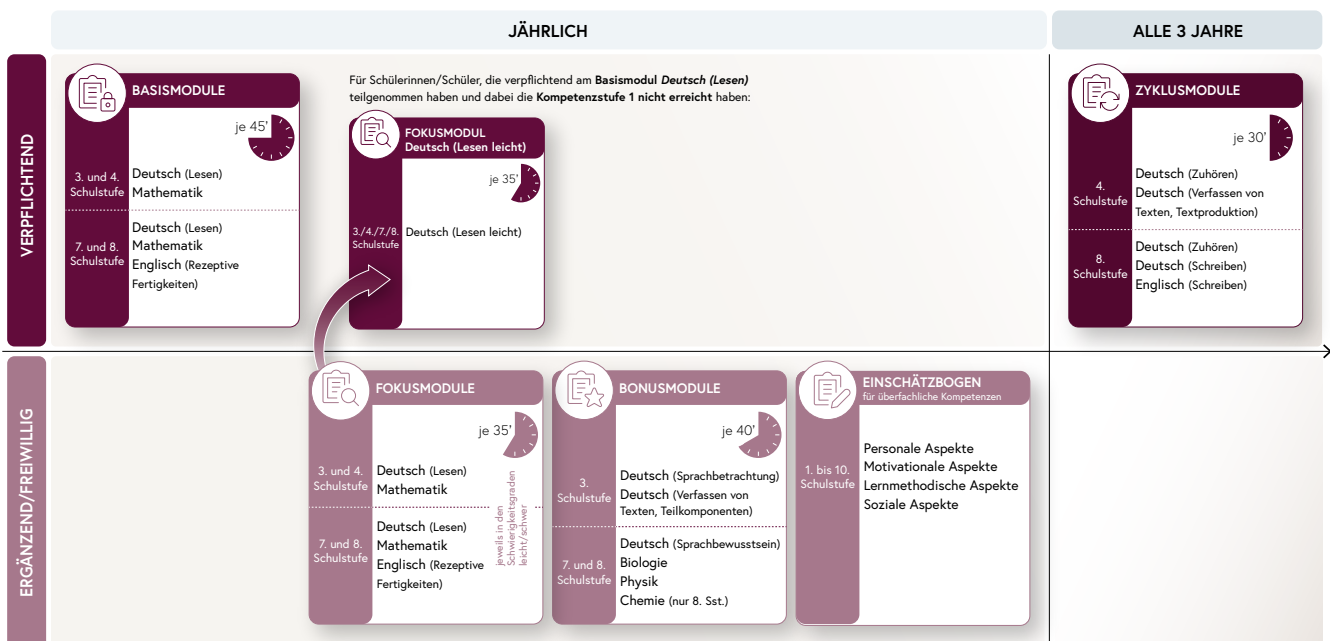


Abbildung 1: Module der iKM<sup>PLUS</sup>



Mit allen Schülerinnen und Schülern, die verpflichtend am Basismodul *Deutsch (Lesen)* teilgenommen haben und dabei die Kompetenzstufe 1 nicht erreicht haben, ist das Fokusmodul *Deutsch (Lesen leicht)* verpflichtend durchzuführen.



Weiterführende Informationen zur iKM<sup>PLUS</sup> auf der Primarstufe finden Sie unter <https://www.iqs.gv.at/themen/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-volksschule>.

## 1.2 Teilnahme

Gemäß geltender Fassung der Verordnung über Bildungsstandards (BIST-VO) ist die Durchführung der Basismodule für alle öffentlichen und mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten **Volksschulen mit gesetzlich geregelter Schulartbezeichnung** vorgesehen. An andere Schularten (z. B. Sonderschulen) angegliederte Volksschulklassen nehmen ebenfalls verbindlich an der iKM<sup>PLUS</sup> teil.

**Statutschulen ohne gesetzlich geregelte Schulartbezeichnung sowie Sonderschulen** sind aus der Verpflichtung ausgenommen. Sie können die meisten Angebote der iKM<sup>PLUS</sup> im eigenen Ermessen **freiwillig** nutzen.

Die Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern an der Erhebung ist nach dem IQS-Gesetz verpflichtend und befreit von der Teilnahme am Unterricht im unbedingt erforderlichen Ausmaß.<sup>1</sup>

Die Teilnahmepflicht entfällt (§ 1 Abs. 3 BGBl II 1/2009 i. d. g. F.), wenn Schülerinnen und Schüler ...

1. einen **außerordentlichen Status haben**,
2. eine **körperliche, psychische oder geistige Behinderung** haben oder ein **sonderpädagogischer Förderbedarf (SPF)** vorliegt, sofern sie
  - a. im betreffenden Pflichtgegenstand nach dem Lehrplan der Sonderschule oder nach dem Lehrplan einer niedrigeren Schulstufe unterrichtet werden oder
  - b. selbst mit allenfalls im Unterricht zur Verfügung stehenden Unterrichts- oder Hilfsmitteln unter den vorgegebenen Bedingungen die gestellten Aufgaben voraussichtlich nicht lösen können.<sup>2</sup>

Sofern eine Teilnahme im **Ermessen der zuständigen Lehrperson bzw. der Schulleitung** zumutbar ist, **können** nicht teilnahmeverpflichtete Schülerinnen und Schüler **freiwillig an der Erhebung mitwirken**. Die Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern, die keine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme haben und dennoch teilnehmen, fließen nicht in die Auswertung auf Klassen- und Schulebene ein und beeinflussen somit das Klassen- und Schulergebnis nicht.

---

1 § 4 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Einrichtung eines Institutes des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen und die Eingliederung des Bundesinstitutes für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens („IQS-Gesetz“, BGBl. I Nr. 50/2019 i. d. g. F.).

2 § 1 Abs. 3 BIST-Verordnung.

### 1.3 Durchführungszeitraum

Die Basismodule der iKM<sup>PLUS</sup> werden in einem festgelegten **Zeitfenster** durchgeführt. Innerhalb dieses Fensters sind die **Termine zur Durchführung** für die Schulen **frei wählbar**. Termine außerhalb dieses Zeitfensters sind nicht möglich.



**Durchführungszeitraum: 20. April bis 20. Mai 2026**

### 1.4 Onlineschulung

Um sich auf die Administration der iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule vorzubereiten, wird neben diesem Handbuch vom IQS in Zusammenarbeit mit der Virtuellen Pädagogischen Hochschule (VPH) eine **Onlineschulung** angeboten.

Diese Onlineschulung stellt ein **freiwilliges Zusatzangebot** zur Vorbereitung auf die iKM<sup>PLUS</sup> dar. Darin werden dieselben Inhalte wie die des vorliegenden Handbuchs in einer anderen Darstellung (in Form von Schulungsfolien und Videos) angeboten. Die Schulung wird online zur Verfügung gestellt und kann selbstständig durchgeführt werden.



**Schulungsfenster: 9. März bis 10. Juli 2026**



Der Link zur Schulung wird zeitgerecht auf der IQS-Website veröffentlicht: <https://www.iqs.gv.at/themen/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus/schulungen>.

Die Onlineschulung leistet einen wesentlichen Beitrag zur Standardisierung der Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup>. Sie soll sicherstellen, dass alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Bedingungen vorfinden und Effekte aufgrund unterschiedlicher Abläufe weitgehend ausgeschlossen werden können.

# 2 Vorbereitung der iKM<sup>PLUS</sup>

## 2.1 Vorbereitung der iKM<sup>PLUS</sup> mit der Klasse

Um die Schülerinnen und Schüler über die Rahmenbedingungen der iKM<sup>PLUS</sup> zu informieren, sollten Sie ihnen bereits im Vorfeld der Durchführung insbesondere folgende Punkte vermitteln:

- Die iKM<sup>PLUS</sup> möchte erfassen, wie gut Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen in *Mathematik* und in *Deutsch (Lesen)* sind. Sie ist keine Schularbeit und fließt nicht in die Note/Leistungsbeurteilung ein.
- Die Aufgabenhefte enthalten **viele Aufgaben**. Dabei können ggf. Aufgabenstellungen vorkommen, bei welchen die Schülerinnen und Schüler die **Antwortformate noch nicht kennen** bzw. Inhalte vorkommen, die **im Unterricht noch nicht behandelt** wurden. Anders als in einer Schularbeit ist es kaum möglich, alle Aufgaben richtig zu lösen. Die meisten **Schülerinnen/Schüler lösen ca. die Hälfte der Aufgaben** in einem Heft. Die Schülerinnen/Schüler sollten dadurch **nicht entmutigt** sein, sondern wissen, dass das normal ist. Wenn eine Aufgabe besonders schwerfällt, kann man sie auslassen und an einer anderen Aufgabe weiterarbeiten. Wenn noch Zeit ist, kann man später zu den noch ungelösten Aufgaben zurückkehren.
- Die Aufgabenhefte enthalten verschiedene Arten von Aufgaben: geschlossene und offene Aufgabenformate. Bei den geschlossenen Aufgabenformaten gibt es Einfach- und Mehrfachauswahl-Aufgaben („1 aus x“, „richtig/falsch“ oder „ja/nein“) sowie Um- bzw. Zuordnungs- und Unterstreichaufgaben. Nicht alle Aufgabenhefte enthalten alle Arten von Aufgaben.

Die angeführten Punkte werden auch in einem **Video-Tutorial für Schülerinnen und Schüler im Volksschulbereich** veranschaulicht. Das Video ist unter folgendem Link auf unserem IQS-YouTube-Kanal abrufbar: <https://www.youtube.com/@IQSgvat>



Weiters wird die **Elterninformation** als Druck-/Kopiervorlage zur Verfügung gestellt. Diese kann von Lehrpersonen direkt an die Erziehungsberechtigten weitergegeben werden.

Die Elterninformation steht unter <https://www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-elterninformation> auf der IQS-Website zur Verfügung.



## 2.2 Besprechung mit der Schulleitung

Insbesondere die folgenden Punkte sind mit Ihrer Schulleitung vor der Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule zu klären bzw. zu vereinbaren:

Checkliste für die Besprechung mit der Schulleitung	
<input type="checkbox"/>	Vereinbaren Sie für jede Durchführung einen Termin (von 20. April bis 20. Mai 2026) und die jeweilige <b>Beginnzeit</b> . Die Durchführung sollte dabei möglichst innerhalb der ersten beiden Unterrichtseinheiten beginnen. Bedenken Sie genügend Vor- und Nachbereitungszeit zwischen den iKM <sup>PLUS</sup> -Durchführungen einzuplanen, vor allem wenn Sie beide Module in einer Klasse bzw. in mehreren Klassen an einem Tag die iKM <sup>PLUS</sup> durchführen.
<input type="checkbox"/>	Besprechen Sie, ob Sie von Ihrer Schulleitung <b>auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform als Lehrperson angelegt</b> und den <b>entsprechenden Unterrichtsgruppen</b> zugewiesen werden.
<input type="checkbox"/>	Vereinbaren Sie mit der Schulleitung einen Treffpunkt zur Klärung letzter Fragen mindestens <b>30 Minuten vor Beginn</b> der Durchführung.
<input type="checkbox"/>	Das <b>Klassenpaket</b> für das jeweilige Modul muss Ihnen am Tag der Durchführung von Ihrer Schulleitung übergeben werden.
<input type="checkbox"/>	Klären Sie, ob für die Durchführung ein <b>geeigneter Raum</b> mit angemessen viel Platz und Ruhe zur Verfügung steht. Um nicht voneinander abschreiben zu können, erhalten die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Aufgabenhefte. Es werden daher keine Pultteile oder Einzeltische benötigt.
<input type="checkbox"/>	Die <b>Schülerliste mit Namen der jeweiligen Klasse</b> (im Falle einer klassenübergreifenden Unterrichtsgruppe: die jeweiligen Schülerlisten) muss Ihnen am Tag der Durchführung <b>von Ihrer Schulleitung ausgedruckt</b> übergeben werden, um die Sitzplätze und die Materialien den Schülerinnen und Schülern zuordnen zu können.
<input type="checkbox"/>	Besprechen Sie ggf. mit der Schulleitung, ob einzelne Schülerinnen/Schüler von der Teilnahmepflicht ausgenommen sind. Diese können im Ermessen der zuständigen Lehrperson bzw. der Schulleitung freiwillig an der Durchführung mitwirken.
<input type="checkbox"/>	Sofern Sie die Schülerinnen und Schüler nicht kennen, ist zu Beginn jeder Durchführung die Anwesenheit einer Lehrperson, die diese namentlich kennt, notwendig.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> In <b>Mathematik</b> benötigt jede Schülerin/jeder Schüler ein <b>Geodreieck</b> . Nach Möglichkeit sollen auch Ersatzgeodreiecke bereitgestellt werden.
<input type="checkbox"/>	Für den Fall, dass einzelne Schülerinnen/Schüler frühzeitig mit der Bearbeitung der Aufgaben fertig werden, dürfen die Schülerinnen/Schüler ihre Schultasche, ein Buch oder dgl. mit in den Raum nehmen. Klären Sie, ob ggf. weiteres <b>Beschäftigungsmaterial</b> bereitgestellt werden kann.
<input type="checkbox"/>	Besprechen Sie bei Bedarf, wie die Schülerinnen/Schüler nach der Durchführung entlassen werden (z. B. weiterer Unterricht im selben Raum, bestimmte Lehrperson holt Schülerinnen/Schüler ab ...).

Tabelle 2: Checkliste für die Besprechung mit der Schulleitung

## 2.3 Die iKM<sup>PLUS</sup>-Materialien

Das bzw. die Schulpakete mit den Materialien zur Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule werden per Paketdienst an Ihre Schule gesendet. Darin befinden sich

- für jede teilnehmende Unterrichtsgruppe zwei Klassenpakete mit den für die Durchführung des jeweiligen iKM<sup>PLUS</sup>-Basismoduls (*Deutsch [Lesen]* bzw. *Mathematik*) notwendigen Materialien, wie 1. den Aufgabenheften der Schülerinnen/Schüler sowie 2. dem Lösungsblatt und 3. Übertragungsbogen (diese dürfen erst am Tag der Durchführung von der Lehrperson gemeinsam mit der Schulleitung geöffnet werden),
- ein Kuvert mit 1. dem Handbuch für die Lehrperson, 2. den ID-Etiketten und 3. Rückmeldecodeblättern für die Schülerinnen und Schüler sowie
- die **Fineliner**, welche die Schülerinnen/Schüler für die Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule benötigen. Fehlen Fineliner, dürfen gleichwertige Stifte (z. B. Kugelschreiber oder Füllfeder, jedenfalls keine Bleistifte) verwendet werden.



**Die Durchführungsmaterialien werden Anfang April 2026 geliefert.**

Das bzw. die Schulpakete sowie die Klassenpakete sind mit Etiketten gekennzeichnet.



Abbildung 2: Etikett Schulpaket (Muster)



Abbildung 3: Etikett Klassenpaket (Muster)



Das bzw. die Schulpakete sollen von der Schulleitung nach der Zustellung vorab geöffnet werden, um die Anzahl der Klassenpakete zu überprüfen, und sie sind im Anschluss sicher aufzubewahren. Die Klassenpakete dürfen erst am Tag der jeweiligen Durchführung des iKM<sup>PLUS</sup>-Basismoduls und nur von der durchführenden Lehrperson geöffnet werden!

Bitte kontrollieren Sie den Inhalt des Klassenpakets auf Vollständigkeit. Kontaktieren Sie bitte unsere **Hotline unter (+43 662 62088-3010)**, sollten Materialien fehlen.



### **Vertraulicher Umgang mit iKM<sup>PLUS</sup>-Materialien**

Während der Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> sind Sie für die Sicherheit der Aufgaben verantwortlich. Wenn die Vertraulichkeit der Materialien nicht gewährleistet ist, kann dies zu verfälschten und unbrauchbaren Ergebnissen der gesamten Erhebung führen. Gewähren Sie daher weder Kolleginnen/Kollegen Ihrer Schule noch anderen unbeteiligten Personen Einblick in die Aufgaben.

Das in den iKM<sup>PLUS</sup>-Aufgabenheften verwendete Bild- und Textmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sind dem IQS vorbehalten. Wir weisen darauf hin, dass in den Aufgabenheften enthaltene Werke teilweise Schutzrechten Dritter unterliegen. Jegliche Speicherung, Vervielfältigung, Verbreitung, Weiter- und Wiedergabe ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des IQS ausdrücklich untersagt.

# 3 Durchführungstag

## 3.1 Zeitlicher Überblick

Reine Bearbeitungszeit der Basismodule *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik*: 45 Minuten;  
inkl. der Vorbereitung am Durchführungstag: ca. 60 Minuten



	Dauer in Minuten	
	Basismodule	
	 <i>Deutsch (Lesen)</i>	 <i>Mathematik</i>
Anbringen der ID-Etiketten. Einlass der Schülerinnen und Schüler. Austeilen der Aufgabenhefte. Vorlesen der Anweisungen.	ca. 15	
<b>Bearbeitungszeit gesamt</b>	<b>45</b>	<b>45</b>
<b>Gesamtdauer</b>	<b>ca. 60</b>	<b>ca. 60</b>



Tabelle 3: Zeitlicher Ablauf der iKM<sup>PLUS</sup>-Durchführung



Die Einhaltung der vorgesehenen Bearbeitungszeit für die Aufgaben ist zwingend notwendig. Die Zeit muss dabei mit dem Handy oder einer Stoppuhr **präzise gemessen werden**. Sobald die Bearbeitungszeit abgelaufen ist, fordern Sie die Schülerinnen/Schüler auf, die Arbeit zu beenden.

## 3.2 Die Aufgaben der Lehrperson am Tag der Durchführung

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über Ihre Aufgaben, die in den folgenden Abschnitten des Handbuchs genauer erläutert werden:

Checkliste für die Durchführung und Nachbereitung	
Durchführung	
<input type="checkbox"/>	Spätestens 30 Minuten vor Durchführungsbeginn: <b>Treffen mit Ihrer Schulleitung.</b>
<input type="checkbox"/>	Entnahme des Klassenpakets, Entsigelung: <b>Kontrolle der Materialien</b> auf Vollständigkeit zusammen mit der Schulleitung.
<input type="checkbox"/>	<b>Übernahme der Schülerliste mit Namen</b> (im Falle einer klassenübergreifenden Unterrichtsgruppe die jeweiligen Schülerlisten) von der Schulleitung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Klären Sie allfällige Änderungen</b> der Basisdaten der Schülerinnen/Schüler sowie ob Schülerinnen/Schüler hinzugekommen sind oder den Klassenverband verlassen haben.</li> <li>• <b>Nehmen Sie handschriftliche Aktualisierungen vor.</b> Änderungen werden von der Schulleitung auf die iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform übernommen.</li> </ul>
<input type="checkbox"/>	<b>Besprechen der Teilnahmepflicht</b> der Schülerinnen/Schüler. Klären Sie, ob nicht teilnahmepflichtige freiwillig mitwirken oder wie sie betreut werden.
<input type="checkbox"/>	<b>Vorbereitung des Raums</b> , 15 Minuten vor Beginn der Durchführung: Etikettieren Sie mit den erhaltenen <b>ID-Etiketten die Arbeitsplätze nach Schüler-ID</b> (entsprechend der Spalte 2 des Übertragungsbogens bzw. der Schülerliste) und teilen Sie <b>pro Arbeitsplatz einen Fineliner</b> aus, welche Sie von Ihrer Schulleitung aus dem Schulpaket erhalten. <p> Pultteiler oder Einzeltische sind nicht notwendig, da Schülerinnen/Schüler unterschiedliche Aufgabenhefte bearbeiten.</p>
<input type="checkbox"/>	Lassen Sie die Schülerinnen/Schüler in den Raum und weisen Sie ihnen die <b>Arbeitsplätze laut ID-Etiketten und Schülerliste(n)</b> zu. Anhand der Sitzordnung muss für jede Schüler-ID klar sein, auf welchem Platz die betreffende Schülerin/der betreffende Schüler zu finden ist. Die Schülerinnen/Schüler müssen den vorgegebenen Sitzplatz während der gesamten Durchführung beibehalten. Die etikettierten Sitzplätze abwesender Schülerinnen/Schüler bleiben leer.
<input type="checkbox"/>	Begrüßen Sie die Schülerinnen/Schüler und teilen Sie ihnen die <b>Aufgabenhefte laut ID-Etiketten</b> aus.
<input type="checkbox"/>	Lassen Sie die Schülerinnen/Schüler die <b>Covers der Aufgabenhefte</b> kontrollieren und gehen Sie gemeinsam die Beantwortungshinweise durch. <p> Falls Schülerinnen/Schüler zu spät kommen, sollen sie noch an der iKM<sup>PLUS</sup> teilnehmen, sofern die eigentliche Durchführung noch nicht begonnen hat. Sobald Sie mit dem Vorlesen der Instruktionen begonnen haben, dürfen keine weiteren Schülerinnen/Schüler mehr teilnehmen.</p>
<input type="checkbox"/>	<b>Lassen Sie die Schülerinnen/Schüler die Aufgaben der iKM<sup>PLUS</sup> bearbeiten.</b>
<input type="checkbox"/>	Machen Sie die Schülerinnen/Schüler <b>10 Minuten vor Ablauf der Bearbeitungszeit auf das baldige Ende aufmerksam.</b> Schülerinnen/Schüler, die vor Ablauf der Bearbeitungszeit fertig sind, lesen sich die Antworten nochmals durch und beschäftigen sich dann anschließend still.
<input type="checkbox"/>	<b>Sammeln Sie nach Ablauf der Zeit die Aufgabenhefte ein und kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Hefte.</b>

Nachbereitung	
<input type="checkbox"/>	<b>Auswertung der Hefte und Übertragung in den Übertragungsbogen.</b> Retournieren Sie anschließend alle Hefte (inkl. nicht genutzter Hefte) in das Klassenpaket.
<input type="checkbox"/>	Eingabe der <b>Schülerantworten</b> in die <b>iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform</b> .
<input type="checkbox"/>	Retournieren Sie den <b>Übertragungsbogen</b> und das <b>Lösungsblatt</b> in das Klassenpaket. Übergeben Sie das Klassenpaket an die Schulleitung, welche die Materialien sicher an der Schule verwahrt.
<input type="checkbox"/>	<b>Fertigen Sie eine Kopie der Schülerliste(n) mit Namen an</b> und verwahren Sie diese sorgfältig, um die Schülerinnen/Schüler im Rahmen der Ergebnissrückmeldung identifizieren zu können. Übergeben Sie die Original-Schülerliste(n) mit Namen an Ihre Schulleitung.
<input type="checkbox"/>	Informieren Sie die Schulleitung darüber, welche Schülerinnen/Schüler gefehlt haben und daher die iKM <sup>PLUS</sup> im betreffenden Basismodul nachholen müssen.

Tabelle 4: Checkliste für die Durchführung und Nachbereitung

### 3.2.1 Schülerliste mit Namen

Vor Beginn der Durchführung erhalten Sie von Ihrer Schulleitung die Schülerliste mit Namen für Ihre Klasse/Unterrichtsgruppe. Etwaige Änderungen von Schülerbasisdaten vermerken Sie handschriftlich auf der Liste.

Klasse	Fortlaufende Schüler-ID	Matrikelnummer	Geburtsmonat	Geburtsjahr	Geschlecht	Sonderpädagogischer Förderbedarf	Schülerstatus	Erstsprache Deutsch	Unterrichtsgruppe Deutsch	Unterrichtsgruppe Mathematik	Schülername
Muss mit der Bezeichnung auf der Plattform exakt übereinstimmen.	Aufsteigend mit 1 beginnend.	Schülernummer laut Ihrem Schulverwaltungsprogramm.	Format M oder MM (z. B. 1 für Jänner, 12 für Dezember).	Format JJJJ (z. B. 2012)	m = männlich w = weiblich x = divers o = offen f = inter k = keine	f = bescheidmäßig festgestellt v = noch laufendes Verfahren n = trifft nicht zu	Siehe zweites Tabellenblatt: o = ordentlich a = siehe § 4 Abs. 2 lit. a SCHUG b = siehe § 4 Abs. 2 lit. b SCHUG c = siehe § 3 Abs. 1 SCHUG d = außerordentlich aus anderen Gründen	ja/nein	Muss mit der Bezeichnung auf der Plattform exakt übereinstimmen.	Muss mit der Bezeichnung auf der Plattform exakt übereinstimmen.	1. Speichern Sie die Liste mit den Schülernamen auf Ihrem PC.  2. <u>Löschen</u> : Sie vor dem Import auf die Plattform die Schülernamen wieder – die Spalte muss für den Import leer sein!
3c	1	2658964258	9	2013	m	n	o	ja	3c	3c	Maximilian Huber
3c	2	2658964259	2	2014	m	n	o	ja	3c	3c	Florian Maier
3c	3	2658964260	10	2013	w	n	o	ja	3c	3c	Bernadette Sam
3c	4	2658964261	4	2014	m	n	a	ja	3c	3c	Anton Mair
3c	5	2658964262	3	2014	m	n	o	ja	3c	3c	Leon Müller

Abbildung 4: Schülerliste (Muster)

Führen Sie neue Schülerinnen/Schüler in der letzten Zeile auf der Schülerliste sowie auf dem **Übertragungsbogen (dient Ihnen zur Eingabe der Schülerantworten auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform im Anschluss an die Durchführung)** an. Verwenden Sie für sie/ihn das **Reservematerial**. Falls mehr als eine Schülerin/ein Schüler neu hinzugekommen ist, muss die Schulleitung frühestens **drei Werktagen** vor der Durchführung die **Hotline unter +43 662 620088-3010** kontaktieren, um weiteres Ersatzmaterial zu erhalten.

Wenn aufgelistete Schülerinnen/Schüler die Klasse dauerhaft verlassen haben, vermerken Sie dies auf beiden Listen.

Ihre handschriftlichen **Aktualisierungen** auf der Schülerliste mit Namen werden **von der Schulleitung auf die iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform** übertragen.

# 4 Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup>

Im Folgenden finden Sie Instruktionen zur Durchführung für die iKM<sup>PLUS</sup>. Die ...



eingerahmten und in fetter Schrift geschriebenen Anweisungen

... müssen **Wort für Wort** (ohne Auslassungen oder Zusätze) vorgelesen werden, um zu gewährleisten, dass die iKM<sup>PLUS</sup> in allen teilnehmenden Klassen/Unterrichtsgruppen in gleicher Weise abläuft. Der Inhalt in **eckigen Klammern** „[...]“ ist flexibel zu gestalten.

Bitte machen Sie sich vor der Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> mit den Instruktionen vertraut. Falls erforderlich, können Sie die Instruktionen noch einmal in Ihren eigenen Worten wiederholen, um sicherzugehen, dass die Schülerinnen und Schüler die Anweisungen verstanden haben.

Lesen Sie nun bitte die erste Instruktion vor:



Hallo! [Stellen Sie sich vor, wenn die Schülerinnen und Schüler Sie nicht kennen].

Heute führen wir gemeinsam die iKM<sup>PLUS</sup> durch. Mit der iKM<sup>PLUS</sup> wollen wir herausfinden, wie gut Schülerinnen und Schüler in eurem Alter in Österreich in [Deutsch (Lesen) bzw. Mathematik] sind. Damit die iKM<sup>PLUS</sup> an allen Schulen gleich durchgeführt wird, lese ich dir nun die Erklärungen vor.

Die Aufgabenhefte sind unterschiedlich. Deine Banknachbarin bzw. dein Banknachbar wird daher andere Aufgaben bearbeiten.

Nur wenn Sie das Basismodul *Mathematik* durchführen, sagen Sie jetzt:



Beim Lösen mancher Aufgaben benötigst du ein Geodreieck. Bitte lege es jetzt auf den Tisch. Zeig bitte auf, wenn du kein Geodreieck hast.

Sollte eine Schülerin/ein Schüler kein Geodreieck haben, geben Sie der Schülerin/dem Schüler ein Ersatzgeodreieck, sofern es von der Schule bereitgestellt wurde. Sollte nicht genug Ersatzmaterial vorhanden sein, können sich die betreffenden Schülerinnen und Schüler eventuell Geodreiecke von Mitschülerinnen und Mitschülern zur Bearbeitung einzelner Aufgaben ausleihen. Die meisten Aufgaben können aber auch ohne Geodreieck gelöst werden. Die betreffenden Schülerinnen/Schüler können demnach auch ohne Geodreieck regulär an der iKM<sup>PLUS</sup> in *Mathematik* teilnehmen.

Die folgenden Passagen lesen Sie wieder sowohl für *Deutsch (Lesen)* als auch für *Mathematik* vor.



Die iKM<sup>PLUS</sup> dauert 45 Minuten. Falls du früher fertig bist, lies dir die Aufgaben noch einmal durch. Schließ dann das Heft und lasse es auf deinem Tisch liegen. Beschäftige dich danach bitte leise, damit deine Mitschülerinnen und Mitschüler in Ruhe weiterarbeiten können.

Ich teile dir jetzt das Aufgabenheft aus. Bitte lasse es noch geschlossen vor dir liegen.

Für alle Schülerinnen und Schüler, die auf dem Übertragungsbogen bzw. der Schülerliste mit Namen angeführt sind, wurden Aufgabenhefte produziert. Teilen Sie die Aufgabenhefte gemäß der auf dem Heft angeführten Schüler-ID der jeweiligen Schülerin/des jeweiligen Schülers aus. Achten Sie unbedingt auf das Einhalten der korrekten Reihenfolge. Die Hefte von fehlenden Schülerinnen/Schülern bzw. von Schülerinnen/Schülern, welche nicht an der Durchführung teilnehmen, dürfen nicht ausgegeben werden. Sofern eine Teilnahmepflicht für die fehlenden Schülerinnen/Schüler besteht, müssen sie das Modul an einem gesonderten Termin innerhalb des Durchführungszeitraums nachholen.



**Das Material von abwesenden Schülerinnen und Schülern darf nicht von neuen Schülerinnen und Schülern verwendet werden!**

Sagen Sie:



Bitte kontrolliere, ob die Nummer auf deinem Heft mit der Nummer auf deinem Tisch übereinstimmt, und melde dich bitte, wenn das nicht so ist.

Schulkennzahl	123456
Klasse	3c
Schüler-ID	21

Abbildung 5: ID-Bereich auf dem Cover des Aufgabenhefts (Muster)

Zeigen Sie den Schülerinnen und Schülern exemplarisch auf einem Heft, welche Nummern sie kontrollieren sollen.

Stellen Sie sicher, dass die Aufgabenhefte richtig zugeordnet wurden, bevor Sie fortfahren. **Rufen Sie uns unter +43 662 620088-3010 an, falls Sie Unstimmigkeiten am Durchführungstag nicht lösen können.**



**Beginnen Sie keinesfalls mit der Durchführung, solange Sie nicht die richtige Zuordnung der Materialien sichergestellt haben!**

Fahren Sie mit folgender Instruktion fort:



Kontrolliere bitte auch das Geschlecht und das Geburtsdatum. Melde dich, wenn falsche Daten auf deinem Heft stehen.



Abbildung 6: Schülerdaten auf dem Cover des Aufgabenhefts

Klären Sie etwaige Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Wenn keine Fragen mehr offen sind, sagen Sie:



Bitte schlage jetzt dein Heft auf. Bevor wir beginnen, gehen wir gemeinsam die Beantwortungshinweise durch. Auf den ersten Seiten im Heft kannst du sehen, welche Arten von Aufgaben es gibt, wie du die Lösungen eintragen sollst und wie du Antworten ändern kannst.

Gehen Sie bitte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Beantwortungshinweise durch.



Die Beantwortungshinweise für *Deutsch (Lesen)* finden Sie auf den Seiten 19–20.

Die Beantwortungshinweise für *Mathematik* finden Sie auf den Seiten 21–22.

## Beantwortungshinweise Deutsch (Lesen):



### Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

In deinem Aufgabenheft kommen verschiedene Arten von Aufgaben vor.

Bei einigen Aufgaben kreuzt du das Kästchen neben der richtigen Antwort an.  
Es ist nur eine Antwort richtig.

In der rechten Spalte siehst du, was du machst, wenn du dich einmal irrst: Übermale das vorher angekreuzte Kästchen und kreuze dann das gewünschte Kästchen an.

Die richtige Antwort ankreuzen.	Eine falsche Antwort ausbessern.
<b>B1</b> Wie viele Tage hat eine Woche? <input type="checkbox"/> zwei Tage <input type="checkbox"/> vier Tage <input type="checkbox"/> sechs Tage <input checked="" type="checkbox"/> sieben Tage	<b>B1</b> Wie viele Tage hat eine Woche? <input type="checkbox"/> zwei Tage <input type="checkbox"/> vier Tage <input checked="" type="checkbox"/> sechs Tage <input checked="" type="checkbox"/> sieben Tage

Bei einer anderen Form von Ankreuzaufgaben wählst du für jede Zeile aus zwei Möglichkeiten aus (zum Beispiel: *ja* oder *nein*, *richtig* oder *falsch*).

<b>B2</b> Entscheide für jede Aussage, ob sie richtig oder falsch ist.	richtig	falsch
Eine Woche hat sieben Tage.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Tag hat 15 Stunden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ein Jahr hat 10 Monate.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Eine Stunde hat 60 Minuten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei einigen Aufgaben schreibst du die Antwort auf. Schreib bitte sauber und leserlich.

<b>B3</b> Wie viele Tage hat eine Woche?  Eine Woche hat sieben Tage.
---



Bei einigen Aufgaben ist die Ordnung durcheinandergekommen. Ordne die Informationen, indem du die Nummerierung richtig fortsetzt.

**B4** Bringe die Wochentage in die richtige Reihenfolge.

3	Mittwoch
1	Montag
5	Freitag
2	Dienstag
4	Donnerstag

Bei einigen Aufgaben ordnest du die Antworten richtig zu.

**B5** Verbinde die passenden Kästchen.

Ich esse mein Frühstück.	am Vormittag
Ich lerne in der Schule.	am Abend
Ich spiele mit meinen Freunden im Garten.	am Morgen
Ich gehe schlafen.	am Nachmittag

Bei einigen Aufgaben unterstreichst du die richtige Antwort.

**B6** Unterstreiche die Tageszeit in folgendem Satz.

Am Morgen esse ich mein Frühstück.

**Einige wichtige Informationen zum Schluss:**

- Wenn du dich beim Aufschreiben oder Zeichnen einmal irrst: Streiche das Falsche durch und schreibe oder zeichne die richtige Lösung daneben oder darüber.
- Schreib unbedingt mit dem schwarzen Stift, den du bekommen hast.
- Wenn dir eine Aufgabe besonders schwerfällt: Lass die Aufgabe aus und arbeite weiter. Zum Schluss kannst du noch einmal zu dieser Aufgabe zurückkehren.
- Arbeite bitte genau und gib dein Bestes!

Viel Erfolg ☺

Abbildung 7: Beantwortungshinweise *Deutsch (Lesen)*

## Beantwortungshinweise *Mathematik*:



### Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

In deinem Aufgabenheft kommen verschiedene Arten von Aufgaben vor.

Bei einigen Aufgaben kreuzt du das Kästchen neben der richtigen Antwort an.  
Es ist nur eine Antwort richtig.

In der rechten Spalte siehst du, was du machst, wenn du dich einmal irrst: Übermale das vorher angekreuzte Kästchen und kreuze dann das gewünschte Kästchen an.

Die richtige Antwort ankreuzen.	Eine falsche Antwort ausbessern.
<b>B1</b> Wie viele Tage hat eine Woche? <input type="checkbox"/> zwei Tage <input type="checkbox"/> vier Tage <input type="checkbox"/> sechs Tage <input checked="" type="checkbox"/> sieben Tage	<b>B1</b> Wie viele Tage hat eine Woche? <input type="checkbox"/> zwei Tage <input type="checkbox"/> vier Tage <input checked="" type="checkbox"/> sechs Tage <input checked="" type="checkbox"/> sieben Tage

Bei einer anderen Form von Ankreuzaufgaben wählst du für jede Zeile aus zwei Möglichkeiten aus (zum Beispiel: *ja* oder *nein*, *richtig* oder *falsch*).

<b>B2</b>	Entscheide für jede Aussage, ob sie richtig oder falsch ist.	
	richtig	falsch
Eine Woche hat sieben Tage.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Tag hat 15 Stunden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ein Jahr hat 10 Monate.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Eine Stunde hat 60 Minuten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

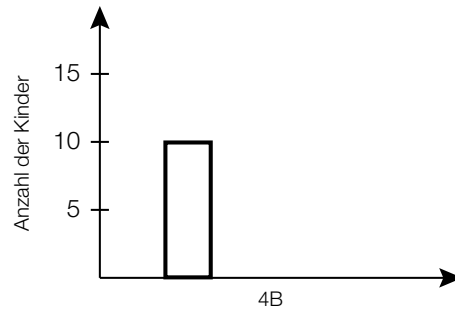
Bei einigen Aufgaben schreibst du die Antwort auf. Schreib bitte sauber und leserlich.

<b>B3</b> Wie viele Tage hat eine Woche?  Eine Woche hat sieben Tage.
---



Bei einigen Aufgaben zeichnest du die Lösung auf.

**B4** 10 Kinder der 4B Klasse haben eine Brille.  
Zeichne ein Säulendiagramm dazu.



**Einige wichtige Informationen zum Schluss:**

- Wenn du dich beim Aufschreiben oder Zeichnen einmal irrst: Streiche das Falsche durch und schreibe oder zeichne die richtige Lösung daneben oder darüber.
- Du darfst dein Geodreieck verwenden. Denn: Manche Aufgaben lassen sich nur mit dem Geodreieck lösen.
- Du kannst Nebenrechnungen direkt in das Heft machen. Vergiss aber nicht, deine fertige Antwort auf die vorgegebene Zeile zu schreiben.
- Schreib unbedingt mit dem schwarzen Stift, den du bekommen hast.
- Wenn dir eine Aufgabe besonders schwerfällt: Lass die Aufgabe aus und arbeite weiter. Zum Schluss kannst du noch einmal zu dieser Aufgabe zurückkehren.
- Arbeite bitte genau und gib dein Bestes!

Viel Erfolg ☺

Abbildung 8: Beantwortungshinweise *Mathematik*

Vergewissern Sie sich, dass die Schülerinnen/Schüler verstanden haben, was zu tun ist. Helfen Sie den Schülerinnen/Schülern, wenn sie formale Fragen haben (z. B. zu den Antwortformaten). Antworten Sie ihnen, indem Sie ihnen die entsprechende Stelle in den Bearbeitungshinweisen zeigen oder vorlesen. Bei inhaltlichen Fragen darf nicht geholfen werden.



Du kannst jetzt mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen. Du hast 45 Minuten Zeit. Solltest du Fragen oder Probleme haben, melde dich bitte.

Die jeweils vorgegebene Bearbeitungszeit darf nicht überschritten werden. Weisen Sie die Schülerinnen/Schüler 10 Minuten vor Ablauf der Bearbeitungszeit darauf hin, dass die Zeit bald zu Ende ist. Schülerinnen/Schüler, die bereits vor Ablauf der Zeit mit der Bearbeitung der Aufgaben fertig sind, sollen sich die Aufgaben nochmals durchsehen und sich anschließend still beschäftigen. Wenn **ausnahmslos alle** Schülerinnen/Schüler fertig sind, kann die iKM<sup>PLUS</sup> vorzeitig beendet werden.

Sagen Sie:



Du hast noch 10 Minuten Zeit. Wenn du fertig bist, schließe das Heft, lass es vor dir auf dem Tisch liegen und beschäftige dich leise.

Nach Ablauf der Zeit bzw. wenn alle Schülerinnen/Schüler fertig sind, prüfen Sie bitte, ob alle das Aufgabenheft geschlossen haben.



Die Zeit ist zu Ende. Bleibe bitte noch kurz sitzen, während ich die Aufgabenhefte einsammle. Danke für deine Mitarbeit!

Sammeln Sie nun die Aufgabenhefte ein.

Sammeln Sie auch die Fineliner ein, sofern die Schülerinnen/Schüler noch ein weiteres iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodul absolvieren. Nach Abschluss aller Basismodule dürfen die Schülerinnen/Schüler die Fineliner behalten.

Die Durchführung des iKM<sup>PLUS</sup>-Basismoduls mit den Schülerinnen/Schülern ist nun abgeschlossen.

# 5 Nachbereitung

## 5.1 Schülerantworten bewerten

Bewerten Sie nach Abschluss der Durchführung des jeweiligen iKM<sup>PLUS</sup>-Basismoduls die Antworten der Schülerinnen und Schüler. Hierfür benötigen Sie – neben den Aufgabenheften der Schülerinnen und Schüler – das **Lösungsblatt** sowie den **Übertragungsbogen** aus dem Klassenpaket.

Die Lösungen der einzelnen Aufgaben sowie Bewertungshinweise für offene Antwortformate können Sie dem Lösungsblatt entnehmen.

Variante A (Form M307)			
Nr.	Lösung(en)	Titel	Aufgabenformat
1	C	Katzenfutter	Multiple Choice
2	Minuszeichen	Rechenzeichen einsetzen	Offen

Abbildung 9: Lösungsblatt Variante A (Beispiel aus *Mathematik*)

Achten Sie bei der Antwortbewertung darauf, dass die Schülerinnen/Schüler **unterschiedliche Varianten der Aufgabenhefte (Variante A und Variante B)** bearbeiten und die Aufgaben in den beiden Varianten in unterschiedlicher Reihenfolge vorkommen. Es empfiehlt sich daher, zuerst die Aufgabenhefte einer Variante gesammelt zu bewerten und im Anschluss die Hefte der anderen Variante.

Notieren Sie auf dem **Übertragungsbogen** für jede Schülerin/jeden Schüler, ob sie/er die jeweilige Aufgabe richtig (✓) oder falsch (×) gelöst hat bzw. ob keine Antwort (–) gegeben wurde. Bitte beachten Sie beim Eintragen auf den Übertragungsbogen, dass dieser nach ID-Nummer aufsteigend sortiert ist.

Klasse	Schüler-ID	Variante	Antwort		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
			richtig ✓	falsch ×																				

Abbildung 10: Übertragungsbogen (Beispiel aus *Mathematik*)

Sollten **Schülerinnen/Schüler** am Durchführungstag **gefehlt** haben, lassen Sie die entsprechende Zeile frei. Die betroffenen Schülerinnen/Schüler **müssen im Rahmen eines gesonderten Termins innerhalb des Durchführungszeitraums das entsprechende iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodul nachholen.**

Bitte notieren Sie auf den Dokumenten keine Schülernamen.

Verpacken Sie im Anschluss an die Bewertung alle Aufgabenhefte und das Lösungsblatt wieder im entsprechenden Klassenpaket.

## 5.2 Anmeldung auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform

Wenn Sie bereits früher eine iKM<sup>PLUS</sup> mit einer Klasse durchgeführt haben und somit einen Zugang zur iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform ([ikmplus.iqs.gv.at](http://ikmplus.iqs.gv.at)) haben, dann können Sie sich mit Ihren bestehenden Benutzerdaten anmelden.

Sollten Sie noch keinen Zugang haben, muss Ihre Schulleitung Sie als Benutzerin/Benutzer auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform anlegen. Dies passiert in folgenden Schritten: Die Schulleitung erstellt für Sie mit ihrer dienstlichen E-Mail-Adresse einen Zugang zur „iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform“ ([ikmplus.iqs.gv.at](http://ikmplus.iqs.gv.at)). Sie erhalten ein automatisiertes E-Mail mit dem Registrierungslink an Ihre hinterlegte E-Mail-Adresse. Sollten Sie keine E-Mail im Posteingang finden, kontrollieren Sie den Spam- bzw. Junk-Ordner.

Klicken Sie auf den in der E-Mail enthaltenen Link zur iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform und legen Sie ein Passwort fest. Melden Sie sich anschließend mit diesem Passwort und Ihrer hinterlegten E-Mail-Adresse auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform an.

Mit Ihren Benutzerdaten (E-Mail-Adresse und Passwort) können Sie sich künftig auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform einloggen.

Bitte beachten Sie, dass die Plattform für Windows Desktop-PCs mit aktuellen Versionen von Mozilla Firefox oder Google Chrome zur Verfügung gestellt wird.

Sollten Sie kein E-Mail erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Schulleitung, um Ihre Registrierung zu überprüfen.

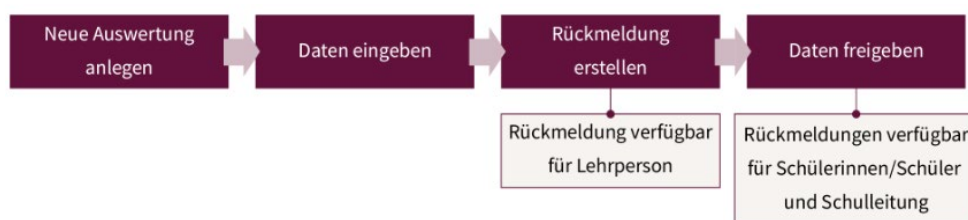


Abbildung 11: Prozessschritte Basismodule auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform

## 5.3 Bewertung auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform eingeben

Mithilfe des ausgefüllten Übertragungsbogens geben Sie die Bewertungen der Schülerantworten auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform ein.

Nach der Anmeldung klicken Sie auf den Reiter „Durchführung und Rückmeldung“ und anschließend auf „+ Neue Auswertung anlegen“.

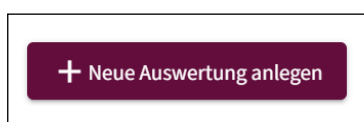


Abbildung 12: Neue Auswertung anlegen

Wählen Sie anschließend aus, für welche Unterrichtsgruppe Sie welches Modul auswerten möchten.

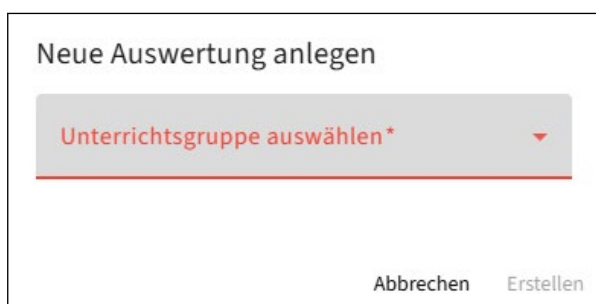
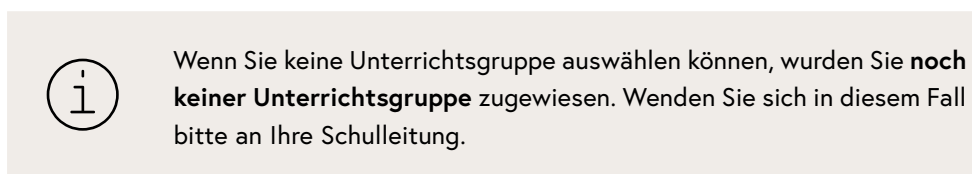


Abbildung 13: Auswahlfenster beim Anlegen einer neuen Auswertung

Nach Klick auf „**Erstellen**“ erscheint die angelegte Auswertung in Ihrer Übersicht.

Mit Klick auf den Button „**Daten eingeben**“, können Sie mit der Eingabe der Schülerantworten starten.

Es erscheint eine Tabelle, in welcher Sie die Bewertungen der einzelnen Aufgaben für jede Schülerin/jeden Schüler eingeben können. Die Schülerinnen und Schüler sind in aufsteigender Reihenfolge nach ihrer Schüler-ID geordnet.

**Aufgabenbewertung 3aD (999120)**

Tragen Sie hier mithilfe des Übertragungsbogens die Bewertungen der Schülerantworten ein.

**Hilfe** ✕

- Jede Eingabe wird automatisch gespeichert. Sie können die Auswertung jederzeit unterbrechen und später fortsetzen.
- Eine Auswertung ist vollständig, wenn keine Fragezeichen mehr in der Bewertung der Aufgaben enthalten sind.
- Klicken Sie auf „Zurück“, um die Seite zu verlassen bzw. wenn Sie die Eingabe abgeschlossen haben.

Klasse	SchülerID	Bewertung voreinstellen	Teilnahmespflicht?	Aufgabe 1	Aufgabe 2	Aufgabe 3	Aufgabe 4	Aufgabe 5	Aufgabe 6	Aufgabe 7	Aufgabe 8	Aufgabe 9	Aufgabe 10	Aufgabe 11	Aufgabe 12	Aufgabe 13	Aufgabe 14	Aufgabe 15	Aufgabe 16	Aufgabe 17	Aufgabe 18	Aufgabe 19	Aufgabe 20	Aufgabe 21	Aufgabe 22	Aufgabe 23	Aufgabe 24	Aufgabe 25	Aufgabe 26	Aufgabe 27	Aufgabe 28
3a	1	?	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
3a	2	?	-	-	-	✗	✓	-	-	✗	✗	-	✗	✗	✗	-	-	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗	✗	-	✗	✗	✗
3a	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
3a	4	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
3a	5	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	

Abbildung 14: Aufgabenbewertung (Musteransicht)

Die Aufgaben werden als richtig beantwortet (✓), falsch beantwortet (✗) oder nicht beantwortet (-) bewertet.

Klicken Sie zum Eingeben der Bewertungen auf das jeweilige Kästchen der jeweiligen Schülerin/des jeweiligen Schülers. Durch mehrmaliges Klicken auf ein Feld können Sie die Eingaben verändern.

Für eine schnellere Eingabe können Sie mit dem Kästchen in der ersten Spalte „Bewertung voreinstellen“ alle Antworten einer Schülerin/eines Schülers gleichzeitig eintragen und einzelne Antworten auf den gewünschten Wert setzen. Ein Fragezeichen bedeutet, dass noch keine Eingabe gemacht wurde (z. B., wenn Schülerinnen/Schüler gefehlt haben).

Wenn Sie die Eingabe beendet haben, klicken Sie auf „Zurück“, um die Seite zu verlassen. Die Eingaben werden **automatisch gespeichert**. Sie können die Auswertung jederzeit unterbrechen und später weitermachen.

### Frist zur Eingabe der Schülerantworten auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform



Die Antworten der Schülerinnen und Schüler sind bis spätestens **1 Woche nach Ende des Durchführungszeitraums** durch die Lehrperson zu bewerten und auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform einzugeben.

Innerhalb dieses Zeitfensters kann die Eingabe jederzeit unterbrochen und zu einem anderen Zeitpunkt fortgesetzt werden. Bereits vorgenommene Bewertungen werden automatisch gespeichert und Änderungen sind innerhalb dieses Zeitfensters jederzeit möglich.

## 5.4 Rückmeldung

Sobald Sie bei einer Schülerin/bei einem Schüler **alle** Bewertungen eingegeben haben (keine Fragezeichen mehr), können Sie die Rückmeldung erstellen. Klicken Sie dazu in der Auswertungsübersicht in der jeweiligen Zeile auf „**Erstellen**“.

Audiodatei	Unterrichtsgruppe	Modul	Aktionen	Rückmeldung erstellen	Letzte Rückmeldung erstellt am:	Rückmeldung	Datenfreigabe
3a	Basis M3		Daten eingeben	Erstellen	Noch keine Rückmeldung erstellt	Herunterladen	

Abbildung 15: Rückmeldung erstellen

Das Erstellen kann einige Zeit in Anspruch nehmen (max. 24 Stunden). Sobald das Feld „**Herunterladen**“ nicht mehr grau hinterlegt ist, können Sie die Rückmeldung herunterladen.

Sobald Sie die Unterrichtsgruppen-Rückmeldung erstmalig erstellt haben, können Sie mit Klick auf „**Daten freigeben**“ die Freigabe für Ihre Schulleitung und Schülerinnen/Schüler durchführen. Somit kann Ihre Schulleitung die Schulrückmeldung generieren und die Schülerinnen und Schüler können ihre individuellen Ergebnisse ebenfalls downloaden. Bitte bedenken Sie: Sie können auch nach Freigabe die Daten in der Eingabemaske ändern. Klicken Sie im Anschluss der Dateneingabe erneut auf „**Erstellen**“, um Ihre aktualisierte Rückmeldung zu erhalten. Bitte bedenken Sie, in diesem Fall Ihre Schulleitung sowie die betreffenden Schülerinnen/Schüler zu informieren.

Da sich die Unterrichtsgruppen-Rückmeldungen für die Basismodule während des Durchführungsfensters noch laufend ändern können (z. B., weil Schülerinnen und Schüler die Durchführung nachholen), tragen diese auf Ebene der Lehrperson und der Schulleitung den Zusatz „vorläufig“ in der Fußzeile des Dokuments. Die finalen Rückmeldungen werden nach Semesterende erstellt, wenn die Durchführungsfenster für Basis- und Fokusmodule abgeschlossen sind. In der finalen Unterrichtsgruppen-Rückmeldung werden zusätzliche Vergleichswerte angezeigt. Ob eine Rückmeldung final ist, erkennen Sie am geänderten Zusatz „final“ in der Fußzeile des Dokuments.

Die Rückmeldungen für einzelne Schülerinnen und Schüler weisen keinen Status auf. Sie sind i. d. R. final, sobald die Lehrperson alle Antworten der Schülerin bzw. des Schülers vollständig und korrekt bewertet hat. Daher können diese für Reflexionsgespräche oder Unterrichtsentwicklung auch schon früher herangezogen werden.

Damit die Schülerinnen und Schüler ihre Rückmeldung für *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* abrufen können, benötigen sie ihren Rückmeldecode. Dieser ist auf den **Rückmeldecodeblättern** angeführt, welche für jede Klasse gesammelt in einem Kuvert mit dem Handbuch im Schulpaket/in den Schulpaketen an die Schule geschickt wurden. **Sie bzw.**

Ihre Schulleitung bestimmt den Zeitpunkt für die Verteilung der Rückmeldecodewebblätter an die Schülerinnen und Schüler.

## 6 Verpacken der Materialien

Legen Sie den Übertragungsbogen nach der Antworteingabe auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform zu den Aufgabenheften und dem Lösungsblatt zurück in das Klassenpaket. Übergeben Sie das Klassenpaket an die Schulleitung. Die Schulleitung verwahrt das Klassenpaket im Schulpaket und trägt nun die Verantwortung für die Sicherheit der Materialien. Die Basismodule werden an einer Stichprobe von Schulen zu Qualitätssicherungszwecken wieder abgeholt. Nach Ablauf der Frist für die Abholung (Information erfolgt an die Schulleitung) ist das Material für die Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> sachgerecht zu vernichten.

**Fertigen Sie bitte eine Kopie der Schülerliste mit Namen an! Verwahren Sie Ihre Kopie der Schülerliste sorgfältig, um die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Ergebnisrückmeldung identifizieren zu können. Übergeben Sie das Original an Ihre Schulleitung!**

## 7 Arbeiten mit den iKM<sup>PLUS</sup>-Ergebnissen

Nachdem Sie Ihre Rückmeldungen heruntergeladen haben, kann die Arbeit mit den Ergebnissen der iKM<sup>PLUS</sup> starten.

Neben dem Lesen und Interpretieren der Rückmeldungen sollen die individuellen Ergebnisse auch in Gespräche mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigten einfließen. Auch eine gemeinsame Ergebnisreflexion im Kollegium an der Schule kann für das Verständnis der Ergebnisse hilfreich sein.

Unterstützende Materialien zum **Lesen, Interpretieren und Reflektieren** der iKM<sup>PLUS</sup>-Ergebnisse sowie zur **Nutzung der Ergebnisse** finden Sie unter <https://www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-volksschule/lehrpersonen>.



Die Ergebnisse der iKM<sup>PLUS</sup> sollen zudem dabei helfen, den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln und individuelle Förderplanung zu betreiben. In den meisten Fällen kann dies schon auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse aus den Basismodulen passieren. Sollte es nach Durchführung eines Basismoduls jedoch zu Auffälligkeiten bei den Ergebnissen einer Schülerin/eines Schülers kommen, kann es sich anbieten, ein **Fokusmodul** mit ebendieser Schülerin/ebendiesem Schüler durchzuführen.

Die Fokusmodule der iKM<sup>PLUS</sup> sind ein ergänzendes Angebot. Sie können nach der verpflichtenden Durchführung des jeweiligen Basismoduls auf der 3. und 4. Schulstufe eingesetzt werden und liegen pro Kompetenzbereich in zwei Schwierigkeitsgraden (leicht und schwer) vor. Dadurch können die Fokusmodule den Lehrpersonen gerade bei Schülerinnen und Schülern, die eine besonders hohe bzw. niedrige Kompetenzstufe erreicht haben, durch die speziell an das jeweilige Kompetenzniveau angepassten Aufgaben zusätzliche Informationen liefern und damit die Aussagekraft der Kompetenzmessung erhöhen. Durch die dadurch erreichbare noch bessere Verortung des Lernstands von Schülerinnen und Schülern mit hohen bzw. niedrigen Kompetenzen wird eine gezielte weiterführende Förderung unterstützt.



Die Durchführung der Fokusmodule liegt grundsätzlich im Ermessen der Lehrperson. Ausnahme: Mit allen Schülerinnen und Schülern, die verpflichtend am **Basismodul Deutsch (Lesen)** teilgenommen haben und dabei die Kompetenzstufe 1 nicht erreicht haben, ist das **Fokusmodul Deutsch (Lesen leicht) verpflichtend** durchzuführen.

Für Schülerinnen und Schüler ohne Teilnahmeverpflichtung an den Basismodulen der iKM<sup>PLUS</sup> kann die Durchführung von Basis- und/oder Fokusmodulen gänzlich im Ermessen der Lehrperson erfolgen.



Genauere Informationen zur Durchführung der Fokusmodule finden sie in der **Durchführungsanleitung für die iKM<sup>PLUS</sup>-Fokusmodule** ab April 2026 unter <https://www.iqs.gv.at/ikmplus-prim-anleitung-fokusmodule>.

# 8 Nachgelagerte Durchführung des verpflichtenden Fokusmoduls *Deutsch (Lesen leicht)*


Bereiten Sie die Durchführung für das **verpflichtende Fokusmodul *Deutsch (Lesen leicht)*** vor. **Dieses führen sie mit allen Schülerinnen und Schülern durch, die verpflichtend am Basismodul *Deutsch (Lesen)* teilgenommen haben und dabei die Kompetenzstufe 1 nicht erreicht haben.**



**Durchführungszeitraum der Fokusmodule:  
20. April bis 10. Juli 2026**

Durchführungsanleitungen für die iKM<sup>PLUS</sup>-Fokusmodule finden Sie ab April 2026 unter:  
<https://www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-volksschule/lehrpersonen/fokusmodule>



 Institut des Bundes  
für Qualitätssicherung im  
österreichischen Schulwesen

[iqs.gv.at](https://www.iqs.gv.at)